

31.05.2024

Bürgerinformation

Müllabfuhr in der Schulkoppel

Die Abfallwirtschaft Kreis Plön hat ihre Ankündigung, die Schulkoppel ab Anfang April nicht mehr abzufahren, nach einem Ortstermin Mitte März zurückgezogen. Folgende Bedingungen sind seitens der Gemeinde und der Anwohner zu erfüllen, die Hecken dürfen nicht in das Lichtprofil über der Fahrbahn hineinragen, und der unbefestigte Streifen an der Einfahrt vom Bahnhofsweg auf die Schulkoppel muss gepflastert werden.

Ausbau der B 404 zur A 21

Die Autobahngesellschaft wurde gebeten, die Straßenlaterne auf Höhe Am Schloß 2, die jetzt mitten im Gebüsch steht, so zu versetzen, dass sie wieder die Fahrbahn ausleuchtet. Herr Thiel von der Autobahngesellschaft hatte dieses auch zugesagt, leider ist bis heute noch nichts passiert. Auch ein erneuter Termin mit Herrn Lingrön von der Autobahngesellschaft, der mir die Versetzung der Laterne ebenfalls zugesagt hatte, hat bisher nicht zur Ausführung geführt. Das betrifft auch unsere Forderung nach einer zusätzlichen Laterne vor der Bushaltestelle in Richtung Kiel.

Vogelschießen und Kinderfest am Samstag, den 8. Juni 2024

Das Vogelschießen und Kinderfest beginnt am Samstag um 12:00 Uhr mit dem Angrillen und den Kinderspielen. Am Nachmittag schießen dann die Frauen und Männer um die Königswürde. Ich möchte mich schon jetzt beim Festausschuss und allen helfenden Händen bedanken, die sicher wieder ein tolles Fest auf die Beine stellen werden.

Pferdeäpfel auf den Wegen

Leider ist in der Vergangenheit mehrfach zu beobachten gewesen, dass Pferdeäpfel auf den Gehwegen und Straßen hinterlassen wurden. Einmal wurde der Gehweg zu den neuen Buswartehäuschen und sogar das Buswartehäuschen „vollgeschietert“. Das Argument eines ertappten Reiters, das wäre ok, da Pferdeäpfel biologisch abbaubar seien, löst bei mir nur Verständnislosigkeit aus. Mein Appell an alle Pferdesportler ist, die Hinterlassenschaften eurer Reittiere zu beseitigen.

Lärmaktionsplan

Die Gemeinde Warnau hat auf der letzten Sitzung der Gemeinde beschlossen, den erstmals 2013 aufgestellten Lärmaktionsplan fortzuschreiben. Die Gemeinde hatte damals eine erhöhte Lärmbelastung für einige Anwohner in der Nähe der B 404 festgestellt. Nun wird die B 404 bekanntermaßen zur BAB 21 ausgebaut. Dabei wird allerdings auch ein Lärmschutzwall gebaut werden, der den zusätzlichen Lärm, der aufgrund der höheren Geschwindigkeiten und der möglicherweise höheren Verkehrsdichte entsteht, verringern soll.

Die Gemeinde hat allerdings auch festgestellt, dass der Lärmschutzwall Richtung Norden niedriger wird und daher die nördlichen Teile des Dorfes, z.B. die Huskoppel, möglicherweise mehr Lärm abbekommen.

Zu diesem Thema ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen, hierzu wird im Spätsommer zu einer Einwohnerversammlung eingeladen werden. Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an den Strategiausschussvorsitzenden Herrn Cornelius oder an den Bürgermeister.

Wasserwerk

Im März ist eine Trinkwasserpumpe ausgefallen. Da die Pumpe irreparabel war, musste für ca. 7.400 € eine neue Pumpe beschafft und eingebaut werden. Das war notwendig, um die Trinkwasserversorgung sicherstellen zu können.

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Drei bepflanzte Betonkübel sollen an folgenden Standorten in der Dorfstraße aufgestellt werden: jeweils vor und hinter dem DGH in Fahrtrichtung rechts und ein Kübel von Dosenbek kommend zwischen Dorfstraße 42-46. Zudem werden auf Höhe der Ortseingangsschilder 3 m große -30- Markierungen auf dem Asphalt aufgebracht.

PV-Projekt Barmissen

Die Gemeindevertretung hat zu den Planungen der Gemeinde Barmissen Stellung genommen. Uns ist wichtig, dass für die Querung des Wildes ein ausreichend breiter Korridor gelassen wird und dass die Anwohner unseres Gemeindegebiets Am Schloß ebenso wie die Barmisser Bürger ebenfalls mindestens 200 m Abstand zu den Photovoltaikmodulen haben.



Entwässerungsgraben zwischen der Schulkoppel und dem Neuenbrooker Weg

Bei einem Ortstermin am Entwässerungsgraben zwischen der Schulkoppel und dem Neuenbrooker Weg mit einigen Anwohnern und Herrn Wauker vom Amt wurde festgestellt, dass ein eingebautes Rohr möglicherweise zu hoch eingebaut wurde. Außerdem muss der Graben gereinigt werden. Offenbar kann das Wasser nicht richtig abfließen, so dass einige Grundstücke vom höher als üblich stehenden Wasser beeinträchtigt werden. Die Gemeinde bemüht sich um eine einvernehmliche und von allen Betroffenen akzeptierte Lösung.

Dorfreinigung am Samstag, den 16. März

Die Dorfreinigung war gut besucht. Im gesamten Dorf wurde Müll gesammelt, pflegerische Maßnahmen am Dorfanger und Kinderspielplatz durchgeführt, Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung getauscht, eine Sitzbank in der neuen Bushaltestelle montiert, am Löschteich in der Huskoppel wurde ein absturzsicherndes Zaunelement montiert und im DGH wurden Tische und Stühle repariert. Im Anschluss gab es im Gerätehaus eine Stärkung.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten für Ihren Einsatz herzlich danken.

Die Entsorgung durch die Abfallwirtschaft erfolgte leider nicht zeitnah und reibungslos.

Osterfeuer am Ostersonntag, den 30. März

Auch in diesem Jahr war das Osterfeuer gut besucht und das Wetter spielte mit. Neben dem traditionellen Ostereiersuchen für die Kinder gab es ein Schätzspiel. Ein beliebter Anlauf waren der Grill und Getränketresen. Auf der Terrasse und am Feuer wurde gemütlich zusammengesessen und geklönt.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten und der Feuerwehr danken, die das Fest organisiert, durchgeführt und sicher gemacht haben.

Wanderweg

Der Wanderweg befindet sich in einem unbefriedigenden Zustand. Seit Herbst letzten Jahres stehen wir mit der zuständigen Stelle in Kontakt, um geplante Maßnahmen abzustimmen und Fördergelder einzuwerben.

Letzte Woche erhielten wir den positiven Bescheid über eine Fördersumme in Höhe von 2.000€.

Im ersten Schritt werden die schadhaften Stellen an der Holzbrücke repariert. Da die erforderlichen Eichenbohlen eine Lieferzeit von 6 Wochen haben, werden die Löcher zunächst provisorisch repariert. Der Bewuchs soll zurückgeschnitten und das Moos von den Bohlen entfernt werden. In der 2. Jahreshälfte sollen die beiden durchnässten Vertiefungen durch Auffüllung beseitigt werden. Hierzu bedarf es aber noch weiterer Abstimmungen mit den zuständigen Stellen des Kreises und der Stiftung Naturschutz.

Spende für das Dorfgemeinschaftshaus

Von Herrn Fritz Taden wurde ein Stickbild mit Warnauer Motiv und der Jahreszahl 1860 gespendet. Möglicherweise haben seine Vorfahren in Warnau gelebt. Er hatte über Ute Algenstaedt Kontakt aufgenommen und der Gemeinde dieses Bild als Spende angeboten. Abgerundet hatte die Bilderspende mit einer Geldspende in Höhe von 50 €, wofür ich mich im Namen der Gemeinde herzlich bedanken möchte.

Europawahl am Sonntag, den 9. Juni 2024

Am 9. Juni finden die Wahlen zum Europaparlament in Straßburg statt. Das Wahllokal in Warnau befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus Warnau und ist zwischen 08:00 und 18:00 Uhr geöffnet.

Sirene defekt

Wie Ihnen sicher schon aufgefallen ist, konnte seit einigen Wochen samstags um 12:00 Uhr das Heulen der Sirene nicht mehr vernommen werden. Der Grund ist ein Defekt der Sirene. Der Wehrführer versucht seit Wochen, die Wartungsfirma zu beauftragen, hatte bisher jedoch keinen Erfolg. Hier wird die Gemeinde den Druck erhöhen oder ggfs. eine andere Firma mit der Reparatur beauftragen. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger besteht jedoch kein Anlass zur Besorgnis, da die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen zusätzlich über eine Alarmierungs-App und per SMS zuverlässig alarmiert werden.

Karl Th. Oberem

Bürgermeister